

Weckherlin, Georg Rodolf: Ein rundum (1618)

1 Ein kleine weil, als ohn gefähr
2 ich euch in einem saal gefunden,
3 sah ich euch an, bald mehr und mehr
4 hat euer haar mein herz verbunden:
5 Ihr auch liebäugelten mir sehr,
6 dadurch ich, weiß nicht was, empfunden,
7 das meinem geist, dan leicht, dan schwer,
8 aus lieb und leid alsbald geschwunden
9 ein kleine weil;
10 bis ich von eurer augen lehr
11 und ihr von meiner seufzen mär
12 die schuldigkeit der lieb verstanden,
13 darauf wir heimlich, ohn unehr,
14 einander fröhlich überwunden
15 ein kleine weil.

(Textopus: Ein rundum. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46265>)